

Elbinfo Nr. 198

04. Juni 2020

Liebe Nachbarn!

1. Stellungnahme zur 1. Regionalplanänderung

Mit Elbinfo Nr. 192 hatten wir am 2. Jan. 2020 darüber berichtet, dass die Bezirksregierung Düsseldorf mehr Wohnbauland in der Region ausweisen möchte und deshalb sollen im Rahmen der 1. Regionalplanänderung zusätzliche Flächen für den Allgemeinen Siedlungsbereich im gesamten Planungsgebiet des Regionalrates Düsseldorf neu dargestellt werden, darunter auch der Bereich im Hildener Norden - Elb (Fläche westlich des Weststrings).

Der Presse war zu entnehmen, dass der Regionalrat alle unsere Anregungen ignoriert hat. Eine Antwort haben wir allerdings nicht erhalten und uns deshalb an die Stadt Hilden gewandt. Vom zuständigen Beigeordneten erhielten wir folgende Antwort:

„Sehr geehrter Herr Weidt,

viel mehr, als das, was sie in der Zeitung gelesen haben, kann ich Ihnen nicht berichten.

Der Regionalrat hat in seiner Sitzung am 08.05.2020 die 1. Änderung des Regionalplans mit dem Thema „Mehr Wohnbauland am Rhein“ beraten und auf Ebene des Regionalplans in vielen Städten der Region neue potentielle Bauflächen ausgewiesen.

Die Anregung der Stadt Hilden, in Hilden auf die beiden noch zur Diskussion stehenden zusätzlichen Reserveflächen auch zu verzichten, wurde zwar zur Kenntnis genommen, aber nicht berücksichtigt.

Nun muss die 1. Änderung des Regionalplans der Staatskanzlei zur Genehmigung vorgelegt werden, bevor sie öffentlich bekanntgegeben wird und damit in Kraft tritt. Wann das geschieht, weiß ich nicht.

Die Ausweisung im Regionalplan bedeutet aber nicht, dass auf den beiden zusätzlichen Reserveflächen tatsächlich neue Wohnsiedlungen entstehen.

Auf Ebene der Kommunalplanung wird im Flächennutzungsplan der Stadt Hilden für die beiden zusätzlichen Reserveflächen „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt. Die Fläche im Bereich der Elb liegt zudem im Geltungsbereich des Landschaftsplanes, für den der Kreis Mettmann als Untere Landschaftsbehörde verantwortlich ist.

Vorsitzender	Wolfram Weidt	Elb 27	40721 Hilden	Tel.: (02103) 946193
Schriftführer	Heinrich Klausgrete	Elb 87	40721 Hilden	Tel.: (02103) 360465
Kassenwart	Bernhard Möller	Elb 61	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40967

Sollte der Rat der Stadt Hilden wider Erwarten doch irgendwann einmal auf die Idee kommen, die zusätzlichen Reserveflächen zu nutzen und dort neue Wohnsiedlungsbereiche zu schaffen, müsste in einem öffentlichen Verfahren der Flächennutzungsplan und parallel unter Beteiligung des Kreistages bzw. seiner Fachausschüsse der Landschaftsplan geändert werden. Weiterhin müsste in einem weiteren öffentlichen Verfahren ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Um Ihnen die Wahrscheinlichkeit der Umsetzung dieses Szenario vor Augen zu führen, erlaube ich mir, auf die Entwicklung einer anderen Reservefläche, die in der Nähe der Elb liegt, hinzuweisen.

Der Ihnen gegenüberliegende Bereich zwischen Meide / Schalbruch / Westring ist bereits seit gefühlt ewigen Zeiten als Reservefläche im Gespräch. Der Flächennutzungsplan der Stadt Hilden von 1993 stellt die Fläche als Wohnbauland dar und sie liegt auch nicht im Geltungsbereich des Landschaftsplanes. Wenn der Rat diese Fläche entwickeln wollte, müsste er „nur“ einen Bebauungsplan aufstellen. Ich gehe davon aus, dass Sie die Diskussion um diese Fläche verfolgt haben und bewerten können.

Im Gegensatz zu der Frage der Entwicklung dieser bestehenden Reservefläche war der Rat einstimmig der Meinung, die im Regionalplan vorgesehenen zusätzlichen Reserveflächen nicht zu benötigen und nicht entwickeln zu wollen.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Stuhlträger“

2. Sachbeschädigung etc. am Elbsee

Leider war am vergangenen Wochenende mal wieder viel los in der Elb und der Elbsee wurde sehr stark frequentiert. Nicht nur die Lautstärke, das wilde Parken und die Müllberge störten, sondern auch der Umstand, dass mal wieder gewaltsam ein Zaumelement zerstört wurde.

Die Missstände wurden gemeldet und bereits am vergangenen Mittwoch war der Zaun wieder repariert. Hierfür ein recht herzliches Dankeschön an die Stadt Düsseldorf.



Mit freundlichem Gruß

Heiner Klausgrete